



Schulkreis Breitenrain – Lorraine
Standort Lorraine/Wylergut
Elternrat Lorraine
elternrat.lorraine@gmail.com



Schulen
Stadt Bern

Schuljahr 2025 / 2026: 4. Elternratssitzung vom 07.05.2026

Protokoll

Datum: Donnerstag, 07.05.2026

Ort: Schulhaus Lorraine, Parterre 019

Zeit: 19.00 bis 21.00 Uhr

Protokoll: Marianne Kauer (O1)

Anwesend:

Basisstufe A: Viola Branch (?)

Basisstufe B: Nora Affolter & Matias Cuello

Basisstufe C: Céline Portenier & Josua Pauli

Basisstufe D: Merlin Pohse

3. Klasse Bastian Schreiber & Jérôme Rütschie

5. Klasse: Philipp Mühlemann

O1: Marianne Kauer

O2: Laurent Comtesse

O3: Tobias Torsello

O4: Daniel Zimmermann

2. Teil der Sitzung: Schulleitung (SL) Jürg Lädach

1. Begrüssung, Anwesenheitscheck & Traktandenliste 1

2. Rückmeldungen aus der Klassenrunde

Zyklus 1

- Es läuft soweit alles gut. Etwas Sorgen wegen Übergang Basisstufe zu 3. Klasse, insb. wegen den Frühstunden.
- Macht Lorraineschule beim Jeki -Projekt des Konsi Bern mit?
- Antwort Jürg Lädach: Das Jeki Instrument-Projekt wird privat organisiert, bei den Jeki Singklassen ist die Lorraine im Schuljahr 2026/2027 wieder dabei.
- Kinderschutz Schweiz bietet eine zweistündige Fortbildung zum Thema gewaltfreie Erziehung für Eltern an („Wie gelingt Erziehung ohne Strafen, Schimpfen oder Schreien?«), evtl. wäre es etwas für die Lorraine. Jérôme nimmt es in den Kreiselterrat und schaut, ob evtl. schulübergreifend ein Input organisiert werden kann. Ansonsten wäre Budget für die Lorraine vorhanden, wenn es Eltern gibt, welche die Organisation eines Anlassens übernehmen wollen.
- Wunsch, dass Lehrpersonen (LP's) im Klapp die Kalenderfunktion verwenden und Termine sowie angesagte Prüfungen dort eingetragen werden. Antwort Jülä: LP's haben drei Programme, die in Betrieb sind: Outlook, Teams und Klapp. Seitens Stadt gibt es

zurzeit noch keine Lösung für eine Synchronisation. Es steht den LP's frei, ob sie drei verschiedene Kalender bewirtschaften können bzw. wollen.

Zyklus 2

- Neben dem Standortgespräch und dem Zeugnis Ende Jahr wäre ein zweites Standortgespräch schön, in dem etwas Einblick über die Lernentwicklung während dem 2. Semester möglich wäre.
Antwort JüLä: Ein reguläres zweites Standortgespräch ist kantonsweit nicht vorgesehen. Die Klassenlehrpersonen wählen individuelle Wege, wie sie den Eltern kleine Einblicke in den Unterricht und in die Inhalte gewähren (Hin-und Her-Heft, Portfolio, etc.). Bei Bedarf kann auch direkt bei den Klassenlehrpersonen nachgefragt werden.
- Es wird gewünscht, dass Termine früh kommuniziert werden.
 - Es war z.B. ungünstig, dass der Nachtrag, dass man dann während den Projekttagen keine Halbtage beziehen kann so knapp kam.
 - Tagesbetreuung: KiBon Gutscheine sollten bereits abgegeben werden, bevor die grauen Stundenpläne da waren.
- 3. Klasse: Trottis wurden in gestohlen im Schulhaus und ums Schulhaus. JüLä: Es ist leider so, dass Trottis mit einem Schloss abgeschlossen werden müssen, damit sie nicht wegkommen.
- 5. Klasse: Wunsch, dass der Musikunterricht für's Singen genutzt wird und nicht nur für die Analyse klassischer Werke. Zudem werden weniger Ausmalaufträge gewünscht.
JüLä: Im Lehrplan steht sicher, dass das Thema Musik auf vielfältig Art behandelt werden soll, da gehört Singen sicher auch dazu, aber auch Theoretische Aspekte der Musik.
- 6. Klasse: Der Übertritt in die Oberstufe beschäftigt.
 - Bei der Verteilung auf die vier bestehenden Oberstufeklassen sei eine der Klassen immer die Looser-Klasse (Kriterien für „Looser“ = bestimmte Kids, bestimmte LP's...)
 - Dinge, die zum Fenster rausfliegen würden als Zeichen gewertet, dass man auf der Oberstufe alles tun könne. Es wäre gut, wenn für alle ersichtlich würde, dass solche Regelübertretungen Konsequenzen hätten. Jürg: Die LP's seien sich dem bewusst, die betreffenden SuS / Klassen wurden konfrontiert. In gewissen Klassen werde viel geschwätzt, Kids haben teilweise keine Ahnung, was wirklich laufe und würden trotzdem irgendetwas rumerzählen. Es sei wohl auch viel Unsicherheit seitens SuS da, insb. in der 6.Klasse, vielleicht sei es auch eine Strategie zur Angstbewältigung vor dem Übertritt. SL und LP's hätten es auf dem Radar.

Zyklus 3

- Es werden Velolichter, Schulmaterial, Etais, Geld und teure Turnschuhe gestohlen. Seitens Eltern wird die Frage gestellt, wieso keine Überwachungskameras installiert werden, um das zu verhindern, an anderen Schulen werde das auch so gemacht. Jürg: Wir seien leider da angekommen, wo Dinge gestohlen werden. Die Schule könne da nichts machen, der Schule seien die Hände gebunden. Überwachungskameras sind keine Option, das wäre illegal. Gelegenheit schafft Diebe, es wird empfohlen, Geld, Handy und andere wertvollen Dinge zu Hause zu lassen. Wenn SuS in flagranti erwischt werden, würden sie angezeigt.
- Es geht das Gerücht um, die Finanzen der Schule seien knapp, deshalb würden die Oberstufenklassen nächstes Jahr nicht in die Landschulwoche gehen. Auch das Geld für die Bücher sei knapp. Jürg: Eigentlich darf man pro Zyklus nur entweder eine Landschulwoche oder ein Skilager machen, jahrelang wurde in der Lorraine beides

gemacht, im nächsten Schuljahr hätten die LP's entschieden, mal eine Landschulwochen-Pause einzulegen.

3. Infos von der Schulleitung und Lehrerschaft

- 23. April Elterninfoabend Aula Breitenrain zum Thema Mobbing. Intensiver Anlass, einige kritische Fragen seitens Eltern, insgesamt ein guter Anlass.
- Fortbildung Lehrpersonen
 - LP's Zyklus 3 hatten eine Fortbildung: Der Mittwoch werde zukünftig zum NMG-Tag mit verschiedenen Ateliers, SuS werden mehr bestimmen können, was sie interessiere und wo sie mitmachen wollen.
 - LP's Zyklus 1 und Zyklus 2 haben an den Schnittstellen gearbeitet, Übergang Basisstufe zu Zyklus 2 etwas abfedern, dass es nicht so krass ist. Die Basisstufen 4 SuS werden zukünftig bereits im 4. Quartal teilweise ins Schulhaus kommen, um Dinge zu lernen, die in der Schule stattfinden (am Pult sitzen und am Pult arbeiten, Pult ohne Lärm öffnen und schliessen, etc.).
- Anlässe, die anstehen: Projektwoche nächste Woche. Entschuldigung seitens SL dass Brief zur Projektwoche so kurzfristig rausging, das war eine Panne. Die Familien, die was mit Halbtagen gebucht haben, kriegten eine Ausnahmegewilligung.
- Nach den Projekttagen kommt dann das Schulfest
- Intensiv am Planen des neuen Schuljahres. Es stehen einige personelle Wechsel auf der Oberstufe an. Details / Namen konnte ich nicht notieren, ging zu schnell.
- Heilpädagogische Stelle konnte nicht besetzt werden, Lektionen werden bis auf Weiteres von den LP's übernommen (Gewährleistet Unterstützung, aber genügt nicht den Ansprüchen von heilpädagogischer Zusatzförderung)
- Die Briefe zur Klasseneinteilung und die grauen Stundenpläne werden Ende Woche versendet.
- Tagesschulbetreuung und Herbstferienbetreuungsanmeldung müssen jeweils sehr früh gemacht werden (Vorgabe Schulamt). Die SL schickt zwei Wochen vor Ende der Anmeldefrist noch einen Reminder.
- Elternratstermine nächstes Schuljahr:
 - Elternrat Lorraine: Do 17.09. 26 / Do 12.11.26 / 18.2.27 / 29.04.27
 - Kreiselternrat: 26.10.26 (Lorraine) / 22.02.27 (Wankdorf) / 10.05.27 (Spitalacker)

Diverse Themen

1. Organisation des Sommerfestes

- Lena wird Eltern über den Chat des Sommerfestes informieren.
- Alle vom ER tragen sich für eine Schicht ein (vgl. Fotos Schichtpläne am Ende dieses Dokuments)
- Kühlschränke werden vom Bierexpress am Do morgen geliefert, versuchsweise ist dieses Jahr alles in Fläschli, kein Zapfhahn mehr. Wir evaluieren nach dem Schulfest, ob wir nächstes Jahr wieder einen Zapfhahn wollen oder nicht.

2. Schlöf-Verleih

- Im Wylergut wird der Schlöf-Verleih von Eltern organisiert, könnte das in der Lorraine auch so gemacht werden? Es wäre eine Idee, wo sich Eltern (auch unabhängig vom Elternrat) engagieren könnten.
- Aufgaben: Schlöf im Oktober ausleihen, im März zurücknehmen, kontrollieren, welche man schleifen muss.
- Das Schleifen Könnte zusammen mit dem Wylergut organisiert werden.

- Beschluss: Die ER-Vertreter*innen fragen am ersten Elternabend im neuen Schuljahr, wer sich vorstellen könnte, das zu übernehmen.

3. Antolin und Anton Unterstufe

- Was ist die Haltung der Schule bzgl. Gamification-Belohnungssystemen? Wird in Schule und unter den LP's ein kritischer Diskurs geführt zu belohnungsbasierten Lernapps und den Erkenntnissen, was sie für einen Einfluss auf Motivation der SuS haben? Wie stark wird mit Antolin und Anton und ähnlichen Apps im Schulalltag gearbeitet?
- Jürg: Unser ganzes Schulsystem basiert auf Belohnungen und Bestrafungen. Er wisse es nicht im Detail, welche Apps in welchen Klassen wie häufig eingesetzt werden, klar sei aber, dass Antolin und Anton als anerkannte Hilfsmittel für den Einsatz im Unterricht gelten. Kritische Rückmeldungen der Eltern diesbezüglich sollen direkt an die LP's gerichtet werden.

4. Verschiedenes

Information Beendigung Er-Präsidium Jérôme

- Jérôme gibt das Elternratspräsidium per Ende Schuljahr ab. Er wird an der ersten Sitzung im neuen Schuljahr noch dabei sein, um das Amt offiziell zu übergeben.

Info Schulwegsicherheit

- Die grosse Arbeit für das Dokument Schulwegsicherheit wird herzlich verdankt
- Das Dokument wurde bereits breit versendet, inkl. verantwortliche Stellen in der Stadtverwaltung. Die Antwort seitens Stadt kam schnell, aber es ist unklar, wieviel jetzt passieren wird. Die Stadt werde jeden Punkt aber sicher nochmal anschauen.
- Das Grüppli Schulwegsicherheit wird sich nochmals treffen und schauen, wie sie weiterfahren wollen.

Absage Erlebnistag Gurten

- Der Gurtentag wurde abgesagt wegen schlechtem Wetterbericht. Die Kinder waren sehr traurig.
- Könnte man den Gurtentag nicht auch bei Regen und schlechtem Wetter durchführen?
- Jürg: Für 4-jährige im Speziellen, aber auch für alle anderen wäre es schwierig gewesen, wenn der Gurtentag durchgeführt worden wäre, weil es sehr kalt und nass war. Für nächstes Jahr ist ein Datum vor den Frühlingsferien und ein Ersatzdatum nach den Frühlingsferien vorgesehen, an dem es dann schön wärmer ist.

Diebstahl von Trottis

- Vgl. erster Punkt der Infos zu Zyklus 3 weiter oben

Handhabung Urlaubs-/Dispensationsgesuch vs. Jokertag

- Frage: Wieso müssen Eltern bei Urlaubsbesuchen / Dispensationsgesuchen Jokertage hergeben?
- Jürg: Wenn es um Ferien geht während der Unterrichtszeit, werden die Halbtage angerechnet. Es wäre sonst komisch, wenn die einen Halbtage hergeben müssen, um früher in die Ferien fahren zu können und die andern ein Dispensationsgesuch stellen können und dann die Halbtage noch haben.

Terminkalender auf KLAPP einrichten

- Vgl. letzter Punkt der Infos zu Zyklus 1 weiter oben

Verschmutzung Sportplatz

- Der Fussballplatz beim Schulhaus ist manchmal sehr unhygienisch. Es gebe Abfall und teilweise auch tote Vögel auf dem Platz.
- Jürg: Stadtgrün reinigt den Platz einmal pro Woche. Wenn Krähen nisten, wird es schnell wieder unordentlich. In den ersten paar Wochen fallen die kleinsten und schwächsten Vögel zum Nest raus. Das Problem sei erkannt, Stadtgrün wisse es auch, der Hauswart reinige unter der Woche regelmässig.

„Musik“: bitte mehr singen

- Vgl. Ausführungen Rückmeldungen Zyklus 2, 5. Klasse weiter oben

Ausgaben Projekte Elternrat

- 1400.00 wurden für Projekte ausgegeben
- Momentan sind noch 3000.00 auf dem Konto. Beim Schulfest kommt dann wieder Geld rein (letztes Jahr waren es Fr. 1180.00). Wir haben dieses Jahr etwas mehr ausgegeben als eingenommen.

Ausgaben Schuljahr 2025/26

| | Buchungen Gesamt | |
|------------------------|------------------|---------|
| Aperos | 105,80 | |
| | 102,00 | |
| | 20,00 | |
| Flyer | 400 | |
| Planetarium | 300 | |
| Theater Projekt | 500 | |
| | | 1427,45 |
| Postkonto | -90,00 | -90,00 |
| | 1337,45 | 1337,45 |

Schulfest 2025

| | |
|-----------------------|---------|
| Bargeld | 1169 |
| Twint | 975,04 |
| Stock | -425 |
| Rechnung Kairo | -410 |
| Ariane | -131,45 |
| Spesen | |
| Gewinn | 1177,59 |

Kontostand

| | |
|-------------------------------|---------|
| Anfang Schuljahr 25/26 | 4449,99 |
| 31.3.26 | 2946,45 |

- Das Amt Kassier/ Finanzen (Name des Kassiers hier rein) wird auf Ende Schuljahr abgegeben, es wird eine Nachfolge gesucht. Es sei nicht viel Arbeit. Spätestens anfangs neuen Schuljahres wird eine neue Person das Amt übernehmen müssen.

Samurai-Projekt

- Das Samurai-Projekt sei nicht gutgeheissen worden, es sei die Frage gestellt worden, was Berührungen in der Schule verloren hätten, was Bastian Schreiber als Körpertherapeut sehr überraschte und betroffen machte. Bastian werde nochmals mit den LPs der 3. Klasse, die das Projekt sehr begrüsst hätten, Rücksprache nehmen.

